

Die Tarifpolitik von Romande Energie wird in der Analyse der EICom weitgehend gutgeheissen

Die Eidgenössische Elektrizitätskommission (EICom) hat die Grundsätze der Gruppe Romande Energie für die Festlegung der Tarife genehmigt und gleichzeitig den Entschädigungssatz für ihre Wasserkraftwerke gesenkt.

Morges, 7. Mai 2012 – Die EICom muss insbesondere überprüfen, ob alle gesetzlichen Bestimmungen zur Festlegung der Tarife von den Elektrizitätsunternehmen korrekt angewandt werden. Kürzlich hat sie ihren Entscheid zur amtlichen Kontrolle der Tarife 2009 (regionale Durchleitungsgebühr und Energie) der Gruppe Romande Energie erlassen.

Die EICom gab bekannt, dass sie die regionale Durchleitungsgebühr von Romande Energie genehmigt hat. Diese liegt im Übrigen leicht unter dem Tarif, der unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen angewandt werden könnte. Die Kommission bestätigte auch die Festlegung der Durchleitungsgebühr und des Strompreises auf der Grundlage eines einzigen Versorgungsgebiets, das alle Gemeinden umfasst, deren Strombedarf von Romande Energie gedeckt wird. Dies unterstützt die Gruppe bei den Synergien, die sie in ihrem gesamten Versorgungsgebiet entwickelt, und bei den daraus resultierenden Skalenerträgen und gibt ihr die Möglichkeit, allen ihren Kunden noch wettbewerbsfähigere Tarife anzubieten.

Was den Strompreis betrifft, hat die EICom ihre Prüfung auf die Beschaffungskosten der Gruppe fokussiert und 85% davon unverändert genehmigt. Hingegen hat sie entschieden, den Entschädigungssatz für die Stromerzeugung der Wasserkraftwerke von Romande Energie zu senken. Wie es gesetzlich vorgesehen ist, wird dieser Entscheid bei der Festlegung der Strompreise der Gruppe berücksichtigt.

Die Gruppe Romande Energie ist mit den Ergebnissen dieses Prüfungsverfahrens zufrieden, das ihren Ansatz bei der Festlegung der Tarife bestätigt.

Hingegen bedauert sie den Entscheid der EICom zur Entschädigung für die Investitionen in die Wasserkraft. Durch diesen Entscheid wird diese Art der erneuerbaren Energieerzeugung nicht gefördert.

Hinweise an die Redaktion

Gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln im Kotierungsreglement der Schweizer Börse (SIX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsenöffnungszeiten versandt.

Kontaktperson Medien

Karin Devalte
Leiterin Kommunikation

Festnetz: 021 802 95 67
Mobile: 079 386 47 67
E-Mail: karin.devalte@romande-energie.ch

Die Gruppe Romande Energie in Kürze

Die Gruppe Romande Energie deckt den Strombedarf von fast 300'000 direkten Kunden (insgesamt mehr als 500'000 Personen) in 319 Gemeinden der Kantone **Waadt, Wallis, Freiburg** und **Genf**. Sie gehört zu den fünf grössten Elektrizitätsgesellschaften der Schweiz. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die **Erzeugung**, der **Vertrieb** und die **Vermarktung** von Strom. Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten: Erbringung von qualitativ hochstehenden Leistungen für ihre Kunden und Gewährleistung einer **zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Stromversorgung**, Entwicklung der Eigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in neue erneuerbare Energien, sowie Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter www.romande-energie.ch